

Ortsbeirat Schwerin-Lankow

Protokoll über die 48. öffentliche Sitzung am 21. Februar 2019

Veranstaltungsort: Gaststätte „Tell“

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesenheit

Ordentliche Mitglieder

Rabethge, Silvia	CDU-Fraktion
Bremer, Michael	CDU-Fraktion
Manow, Cordula	Fraktion DIE LINKE
Neitzke, Cornelia	Fraktion DIE LINKE
Ceransky, Christel	SPD-Fraktion
Alff, Daniel	SPD-Fraktion
Tuchel, Ina	Fraktion Unabhängige Bürger
Führer, Gunter	ZG AfD

Stellvertreter Mitglieder

Fischer, Frank	SPD-Fraktion
----------------	--------------

Gäste

Herr Ruhl, Dezernent Jugend, Soziales und Kultur in der Stadtverwaltung

Frau Janßen, Fachdienst Umwelt in der Stadtverwaltung

Kontaktbeamter

Bürgerinnen und Bürger

Anwesenheitsliste anbei.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung
3. Wie geht es weiter in Lankow, Diskussion mit Herrn Ruhl
4. Entwurf des Pflege- und Entwicklungskonzeptes II Lankow See West
5. Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin, Vorlage: 01614/2018
6. Informationen zu Aktivitäten, Posteingang/Sonstiges

Der Aufnahme des Zusatz-TOP „Baumfällungen in der Gadebuscher Straße“ wird zugestimmt.
TOP 6 wird als TOP 7 aufgerufen.

Zu TOP 1

Die Ortsbeiratsvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die OBR-Mitglieder und die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Zu TOP 2

Dem Protokoll der 47. Sitzung vom 22. Januar 2019 wird zugestimmt.

Zu TOP 3

Herr Ruhl nimmt zunächst die Fragen der OBR-Mitglieder zu Einrichtungen, z. B. Stadtteilbibliothek, Schulen, Spielplatzkonzeption, Stadtteilzentrum, Stadtteilmanagement entgegen. Nach Herrn Ruhls Aussage wird die Stadtteilbibliothek nicht geschlossen, die Schulstandorte der Stadt in einer Übersicht erfasst. Der Generationenpark bleibt Thema bei der SDS.

Der Bau eines Stadtteilzentrums werde intensiv verfolgt. Gespräche mit Vertretern der Landesregierung wurden und werden geführt. Die Unterstützung bei der Finanzierung der Machbarkeitsstudie für die gesamte Planungsregion Nord ist beantragt worden. Die dafür notwendigen städtischen Gelder werden im Haushaltsplan für das Jahr 2021 veranschlagt. Ziel sollte sein, die verschiedenen Bereiche der sozialen Infrastruktur, wie z. B.

Kitabedarfsplanung, Sportentwicklungsplanung und die Verkehrsinfrastruktur zu einem Sozialkonzept für den Stadtteil Lankow zusammen zu führen.

Diskutiert wurde ob das Sozialkonzept für den Stadtteil Lankow oder die Region Nord zu erarbeiten wäre.

Der Ortsbeirat hat sich für die Erarbeitung des Sozialkonzepts für den Stadtteil Lankow entschieden.

Angebot des Dezernenten, Herrn Ruhl: wir fangen heute damit an, erstellen in 2 Monaten einen „Rohling“ als ersten Entwurf. Dieser wird dem OBR vorgestellt.

Verbunden mit einer Sozialraumanalyse soll gemeinsam mit dem Ortsbeirat in einem Jahr das Konzept fertig sein.

Der Ortsbeirat stimmt diesem Vorschlag mit der Maßgabe, dass Entscheidungen nach der Kommunalwahl im Mai dieses Jahres getroffen werden, zu. Der Rohling soll aber noch vor der Kommunalwahl fertig werden.

Die Anträge zur Einbringung in die Stadtvertretung werden wie folgt votiert:

„Stärkung des Gemeinwesens“	einstimmig
„Verbesserung des Spielplatzes Nordufer Lankower See“	einstimmig
„Außenstelle der Bundesagentur für Arbeit und des Jobcenters im Nordwestlichen Bereich“	7-0-1

Zu TOP 4

Frau Janßen stellt visuell den 2. Teil des Pflegekonzepts Lankower See vor.

Sie gibt Erläuterungen

- zum Auszug aus dem Flächennutzungsplan der Stadt Schwerin, Stand 2018;
- dem Landschaftsplan der Stadt mit dem Zielkonzept und Maßnahmenplan – 8 Punkte für Pflege und Entwicklung beauftragte Leistungen und als Punkt 9 „Kunst im öffentlichen Raum“;
- die Bestandsaufnahme Biotope und Schutzgebiete – z. B. Schutz diverser vorhandener Vogelarten sowie Amphibien und Reptilien;
- Sicherung und Entwicklung einer halboffenen Landschaft mit Erhalt von Gehölzen, für die Erholung erlebbar machen;
- das Heckenpflegekonzept – Umsetzung ab Herbst 2019 in Abstimmung mit SDS;
- Offenlandpflegekonzept – Weide ca. 9 ha für ca. 300 Schafe;
- Entwicklungskonzept Ufergehölze und Kleingewässer;
- Wegenetz und Aussichtspunkte – Aufstellen von Bänken im Uferbereich und Informationstafeln am Radweg;

Von Einwohnern wurde die schlechte Pflege des öffentlichen Grüns in der Gadebuscher Straße gegenüber dem Batteriespeicher angemahnt. Frau Janßen wird dieser Information nachgehen.

Zu TOP 5

Der Ortsbeirat stimmt dem Abbau des Spielplatzes in der Gadebuscher Straße nicht zu. Im Integrierten Stadtteilentwicklungskonzept Lankow ist der Erhalt dieses Spielplatzes aufgezeigt.

Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage auf Drucksache 01614/2018 mit der Maßgabe, Erhalts des Spielplatzes in der Gadebuscher Straße, zur Kenntnis.

Den Termin zur Präsentation der Spielplatzkonzeption bei der Stadtverwaltung am 27.02.2019 nimmt Frau Rabethge für den Ortsbeirat wahr.

Zu TOP 6

Der Ortsbeirat wurde vom Hauptausschuss zur Fällung von 5 Linden in der Gadebuscher Straße wegen Straßenbaumaßnahmen –Zufahrt zum NORMA-Markt- um Rückmeldung gebeten.

Nach ausgiebiger Diskussion stimmt der OBR mit 1-5-2 der Baumfällung nicht zu.

Zu TOP 7

Einwohner fragen unter wessen Verantwortlichkeit die Baumfällung hinter der Sparkasse in der Gadebuscher Straße vorgenommen wurde.

Der Kontaktbeamte gibt zur Kenntnis, dass die Kriminalstatistik vorliegt und der OBR informiert wird.

Die OBR-Beratung im März findet in den Räumen des ASB in der Edgar-Bennert-Straße statt. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Für das Protokoll:

Cordula Manow
OBR-Vorsitzende

Christel Ceransky
Schriftführerin